

Kurze Historische Nachricht

von

50. alten und wohlbetagten, meistens Jubel-Schul-Männern,  
welche in einem

Glückwünschenden Sendschreiben

an den

Hoch-Edlen Hochachtbaren und Hochgelahrten Herrn,

S E R R N

D. Christian Gotthold Schwencken,

Der Arsenen-Kunst Hoherfahrenen Medicinā Practicum, wie auch Hoch-  
ansehnl. Mitglied der Churf. Gesellschaft Christlicher Liebe und  
Wissenschaften,

ben Deroselben

am 11. Sept. 1755. in Dresden

Höchstbeglückt vollzogenen Ehel. Verbindung,  
mit Beyl.

Er. Hoch-Edelgebohrnen, des Königl. Pöhl. und Churf. Sächs. Herrn Hof-  
und Justitien-Raths,

Herrn Christoph Heinrich Jöchers

hinterlassenen

S. T. Hochgeehrtesten Frauen Wittbe,

Fr. Johanna Susanna,

nebst herzlichster Anwünschung alles von Gott geseegneten  
und erspriesslichen Wohlergehens

Des Hochedlen Braut-Paares

aus schuldigster Freundschafts-Pflicht überreichen ließ,

M. Christoph Meißner,

hiesiger Creus-Schule, und besagter  
Societät Collega.

Dresden, zu finden bey dem Hof-Buchführer Hefeln.

biogr. erud.

310,16

*K. & C. Langewitz*